LAUPENER FERIENHAUS ALPENRUH-HABKERN

BERNER OBERLAND



Lage: 7 km nördlich von Interlaken, auf 1100m über Meer

Sommer: Lohnende Wanderungen, Steinwild, Alpenflora, Höhlen, geheiztes Schwimmbad, Schulhausplatz und Turnhalle benutzbar auf Anfrage.

Winter: Günstiger Skilift (400m Höhendifferenz) in schneesicherer Lage, 6 Pisten, ideal für Snowboard, Skiwandern, Langlauf, Schlittelbahn, Touren mit Ski und Schneeschuhen.

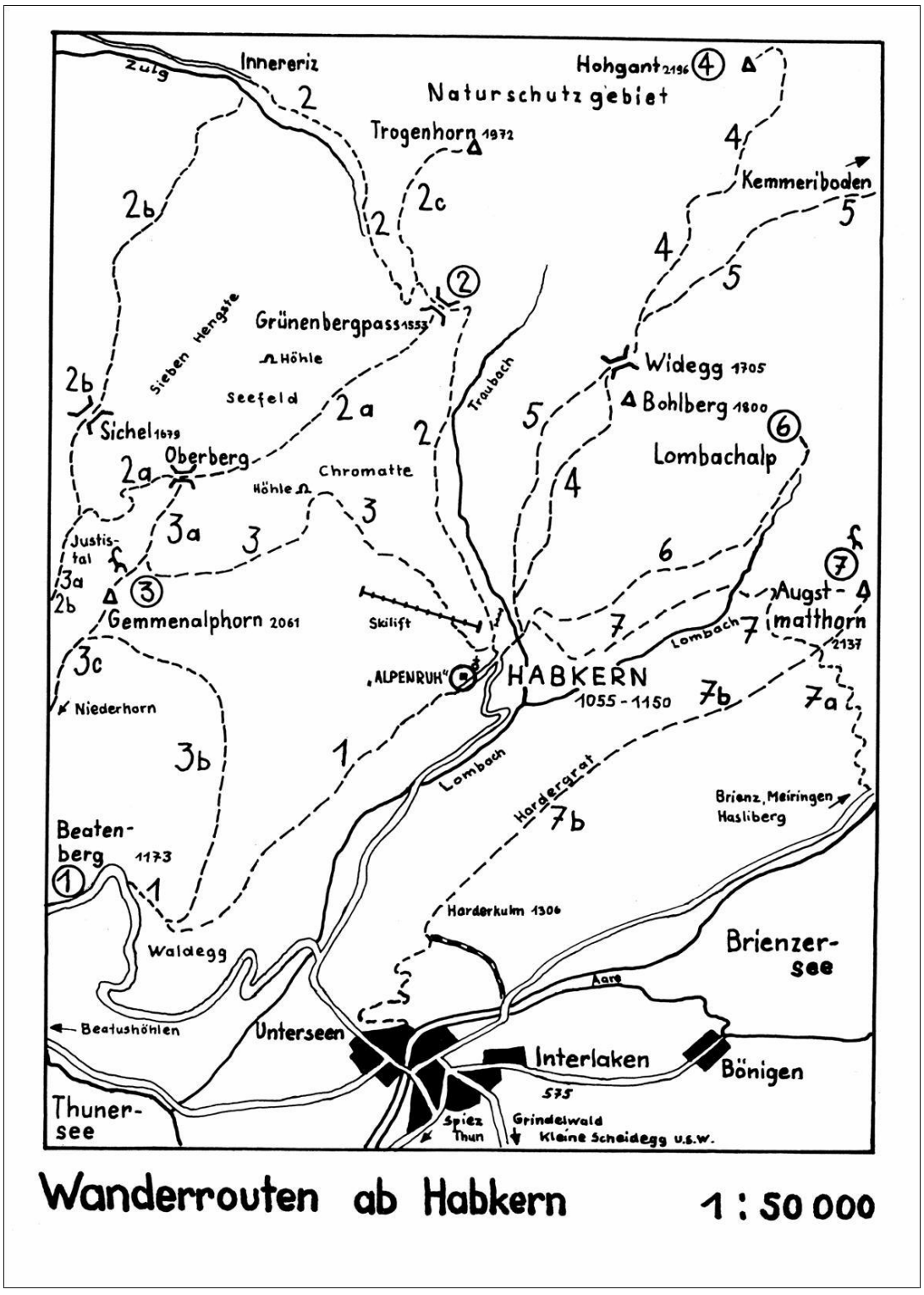
Unterkunft im Laupener Ferienhaus Alpenruh:

Vier Matratzenlager mit max. 38 Schlafplätzen, 10 Betten in 3 Leiterzimmern, gut eingerichtete Küche für Selbstkocher, geräumiger Esssaal, 2 Aufenthaltsräume, Tischtennisraum, Gymnastikraum, Gartengrill, moderne Waschanlagen, Duschen, Zentralheizung

Ideal für Klassenlager, Wanderwochen, Skilager J+S-Kurse, Wochenend-Anlässe

Auskunft und Anmeldung: Genossenschaft Ski- und Ferienhaus, 3177 Laupen

WANDERUNGEN (siehe untenstehende Routenskizze)



1.	Beatenberg Waldegg:	Hinweg	1 Std 20	Rückweg	1 Std 20
	Kirche:		2 Std 15	Rückweg (Hallenbad)	
	Station:		2 Std 50	Rückweg	
2.	Grünenbergpass	Aufstieg	1 Std 45	Abstieg	1 Std 20
	nach Innereriz ***Postauto***			Abstieg	1 Std 25
2 a)	Abzweigung nach Seefeld ***Tropfsteinhöhle, Karrenfelder***				
	Oberberg-Juistal	Aufstieg	1 Std 30		
2 b)	von Innereriz- Sichel-Juistal-Merligen		5 Std		
2 c)	Abzweigung vom Grünenbergpass nach dem Trogenhorn		1 Std 30		
3.	Gemmen Alphorn ***Steinwildkolonien***				
	Aufstieg über Chromatte ***Faustlochhöhle***		3 Std 20	Abstieg	3 Std 15
3 a)	ins Juistal-Merligen			Abstieg	3 Std 15
3 b)	nach Beatenberg/Waldegg-Habkern			Abstieg	3 Std 10
3 c)	Gratwanderung zum Niederhorn ***Sesselift***		1 Std		
4.	Hohgant ***Naturschutzgebiet*** über Widegg	Aufstieg	4 Std	Abstieg	2 Std 50
5.	Widegg-Kemmeribodenbad ***Postauto*** bis Widegg Nebenrouten Wintrösch	Aufstieg	2 Std 30	Abstieg	2 Std 30
6.	Lombachalp	Auffstieg	2 Std	Abstieg verschiedene Routen	
7.	Augstmatthorn ***Steinwildkolonien***	Aufstieg	3 Std 50	Abstieg	2 Std 50
7 a)	nach Niederried am Brienzersee			Abstieg	2 Std 45
7 b)	nach Harder Kulm ***Drahtseilbahn***			Abstieg	3 Std

Alle Zeitangaben nach dem Berner Wanderbuch Nr. 16 Thunersee.

AUSSICHTSPUNKTE: Gemmen Alphorn, Augstmatthorn, Hohgant, Bohlberg, (Widegg)

WEITERE AUSFLUGSZIELE:

Interlaken: Berner Oberland Bahnen, Schynige Platte, Jungfrau Region usw.

Thunersee Region: Schloss Thun, Oberhofen und Spiez, Beatus Höhlen usw.

Brienzersee Region: Giessbachfälle, Brienzer Rothorn usw. Brünig-Hasliberg, Freilichtmuseum Ballenberg

VOLKSKUNDE: Oberländer Häuser (Wohnhaus, Stall, Scheune, Käsespeicher) Sagen, Bräuche, Handarbeit, Mundart.

GEOLOGIE: Kalk (Schratten, Karrenfelder, Höhlen etc.), exotische Blöcke (Habkern-Granit, einzig in der Schweiz), Hohgantsandstein.

FAUNA: Steinwild, Gämsen, Schneehasen, Schneehuhn, Birkhuhn, Auerhahn

FLORA: Alpenblumen, Orchideen, Naturschutzgebiet Hohgant (550 Arten).

LITERATUR: Berner Wanderbuch *Thunersee, Nr.16* Berner Heimatbuch *Hohgant, Nr. 96*

DAS LAUPENER FERIENHAUS

Die anfangs 1976 von der Genossenschaft Ski- und Ferienhaus Laupen erworbene Liegenschaft ‘Alpenruh“ ist zu einem zweckdienlichen Ferienhaus für Schulen, Jugendgruppen, Vereine und Familien umgebaut worden. Sie ist mit einer Zentralheizung und Warmwasserversorgung (Kombi Solar und Ölfeuerung) ausgerüstet.
Es sind Matratzenlager in einem 6-er, einem 12-er und zwei 10-er Schlafräumen eingerichtet. Im Büro hat es zwei und in den weiteren Leiterzimmern je vier Betten.
Neu hergerichtet sind auch die Küche und der Esssaal. Seit 2010 kann auch die angrenzende Veranda ganzjährig als Aufenthaltsraum genutzt werden. Nebst dem Koffer- und Abstellraum weist das Haus genügend Schränke und Abstellflächen auf. Im Untergeschoss befindet sich ein separater Aufenthaltsraum für Spiele (Tischtennistische innen und aussen), Theorie usw. Es gehören auch zwei moderne Toiletten- und Waschanlagen dazu.
Die Lehrertoiletten sind mit einer Dusche versehen. Den Schülern steht die Duschenanlage im Keller zur Verfügung. Die Garderobe (neben dem Ski Raum) mit angrenzendem Trockenraum (Heizung) bewährt sich besonders bei nasser Witterung.
Das Gebäude verbindet Zweckmässigkeit mit der heimeligen Atmosphäre des typischen Oberländerhauses (siehe Grundrisse und Benützungstarife auf dem Beiblatt).
Unterhalb der grossen Terrasse befindet sich eine Arena mit Grillplatz
Für Ballspiele steht den Gästen der nahe gelegene (300 m Entfernung) Schulhaus-Sportplatz zur Verfügung.

HABKERN

Jahrhunderte lang zählte Habkern, obschon nur 7 km von Interlaken entfernt, zu den abgelegensten Talschaften des Oberlandes und war bis 1828 nur im Sommer über den Harder Grat erreichbar. Diese lange Abgeschiedenheit drückt sich noch heute im Brauchtum, in originellen Sagen, in der Sprache und im Charakter der Einheimischen aus und macht das Tal zu einem volkskundlich interessantem Gebiet.
1828 entstand ein primitiver Weg durch die wilde Lombachschlucht und damit erste direkte Verbindung mit Interlaken. Aus diesem Weg entstand dann in unserem Jahrhundert die Staatstrasse, die in den letzten Jahren planmässig erneuert wurde.
Die Bergbauernhöfe liegen verstreut auf dem 52km² umfassenden Gemeindegebiet, das in vier Bäuerten aufgeteilt ist. Der Dorfkern gruppiert sich um die Kirche aus dem Jahre 1665.
Habkern befindet sich klimatisch in einer bevorzugten Lage: der grosse Rottannenbestand, welcher über ein Drittel des Gemeindegebietes bedeckt, sorgt für gesunde Luft, und der dem Tale vorgelagerte Harder Grat hält den Föhn ab, was auch die grosse Schneesicherheit erklärt. Habkern ist auch weitgehend nebelfrei.
Habkern ist mit seinen 650 Einwohnern als Ruheort bekannt. Hauptbeschäftigung ist immer noch die Berglandwirtschaft, ergänzt durch einen vernünftigen Tourismus, der vielerlei bietet: Skilift, Langlaufloipen, und Schlittelbahn im Winter; im Sommer geheiztes Schwimmbad und 75km markierter Wanderwege in urwüchsiger Berg-, Wald- und Weidelandschaft. Das Schutzgebiet Hohgant ermöglicht Beobachtungen in unversehrter Natur auch abseits begangener Routen.

VERBINDUNGEN:

Interlaken West:	(internationale Schnellzüge)
Postauto:	Fahrzeit 20 Minuten (7km)
Autobahn:	(N6 bis Spiez): Bern - Interlaken 53km